

Pullex Holzschutzlasur

4450050044ff

Matte Holzschutz-Imprägnierlasur für DIY und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Universelle, lösemittelbasierte, aromaten- und kobaltfreie Holzschutzlasur mit bioziden Wirkstoffen für Holz im Außenbereich. Imprägnierung, Grundierung und Schlussbeschichtung in Einem. Mit dem Produkt lassen sich natürliche, matte Oberflächen mit gleichmäßiger Farbgebung erzeugen. Das offenporige Produkt zeichnet sich durch sehr guten Wasserschutz, lange Haltbarkeit und gleichmäßigen Abbau bei Bewitterung aus.

Besondere Eigenschaften Prüfnormen

- Die verwendeten Wirkstoffe bieten den laut ÖNORM B 3802-2 bzw. DIN 68800-3 geforderten Schutz vor Bläue (Prüfung nach EN 152-1), holzerstörenden Pilzen (Prüfung nach EN 113) und wirken vorbeugend gegen Insektenbefall (Prüfung nach EN 46). Auftragsmenge bei Normprüfung ca. 140 – 155 g/m²

Wirkstoffe (B, P, Iv)

0,7 % (0,7 g / 100 g) IPBC (Iodpropinylbutylcarbamate),

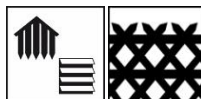
0,3 % (0,3 g / 100 g) Tebuconazol,

0,06 (0,06 g / 100 g) % Permethrin

- Anerkennungszertifikat (04/15) ARGE Holzschutzmittel, Fachverband der chemischen Industrie Österreich.



Anwendungsgebiete



- Nicht maßhaltige und begrenzt Maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Zäune, Fensterläden, Balkone, Tore, etc. in den Gebrauchsklassen 2 und 3 ohne Erdkontakt.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



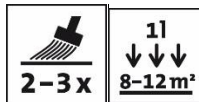
- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren.

Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 5 - 30 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 50 – 80 %.

- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Beschichtung.
- Systembedingt sind Lasuren nur eingeschränkt trittfest und unterliegen daher einer häufigeren Pflege.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Das Auswaschen von wasserlöslichen Holzinhaltstoffen, speziell bei Schlagregen, kann durch eine allseitige Beschichtung und einem zusätzlichen Anstrich der Hirnholzflächen minimiert werden.

- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Bitte beachten Sie unsere „Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln“.

Auftragstechnik



Auftragsverfahren	Streichen
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Gehobelt/geschliffen	ca. 12
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l) Sägerau	ca. 8

Achtung: Produkt nicht spritzen!

Das Produkt ist streichfertig eingestellt.

Die Form, die Beschaffenheit und die Feuchtigkeit des Untergrundes beeinflussen den Verbrauch/die Ergiebigkeit. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23 °C und 50 % r.F.)



Überlackierbar	nach ca. 12 h
----------------	---------------

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche, Iroko) kann es zu einer Trocknungsverzögerung kommen.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Mit ADLER Adlerol Aromatenfrei 80301.

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadel- und Laubholz sowie für den Außenbereich geeignete Holzlagenwerkstoffe, wie z. B. Massivholzplatten, Brettschichtholz (BSH), Konstruktionsvollholz (KVH), etc.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Bitte ÖNORM B 2230 Teil 1 beachten.

Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3; Maler- und Lackierarbeiten.

Bitte BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten.

Holzfeuchte

Laubhölzer: 12 % +/- 2 %
Nadelhölzer: 15 % +/- 2 %

Untergrundvorbereitung	<p>Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.</p> <p>Harzreiche Hölzer und Exotenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit ADLER Nitro-Verdünnung 80001 reinigen.</p> <p>Algen-, Moos- oder Schimmelbefall mit Aviva Fungisan 8308000210 behandeln.</p> <p>Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.</p>
-------------------------------	--

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Imprägnierung	<p>1x Pullex Holzschutzlasur 4450050044ff</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 h</p>
Grundbeschichtung	<p>1x Pullex Holzschutzlasur 4450050044ff (nur bei starker Bewitterung und hellen Farbtönen empfohlen)</p> <p>Zwischentrocknung: ca. 12 h</p>
Schlussbeschichtung	<p>1x Pullex Holzschutzlasur 4450050044ff</p>

PFLEGE & RENOVIERUNG

Pflege & Renovierung	<p>Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflegearbeiten notwendig, dazu wird eine jährliche Wartung empfohlen.</p> <p>Bei Bedarf die noch intakten Flächen von Staub und Schmutz befreien und 1 -2x Pullex Holzschutzlasur 4450ff in helleren Farbtönen streichen.</p> <p>Auf tiefporigen Laubhölzern, z. B. Eiche, Iroko, muss mit verkürzten Pflegeintervallen gerechnet werden.</p> <p>Bitte beachten Sie unsere "Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Haltbarkeit, Pflege und Renovierung".</p>
---------------------------------	---

BESTELLMHINWEISE

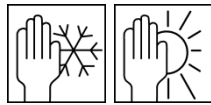
Gebindegrößen	0,75 l; 2,5l und 5 l;			
Farbtöne/Glanzgrade	Eiche	4450050044	Nuss	4450050049
	Lärche	4450050045	Palisander	4450050050
	Kiefer	4450050046	Farblos zum	4450000200
		4450000200	Aufhellen	

- Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung und dem Farbton der Schlussbeschichtung.
- Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
- Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.
- Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.

- Die beste Witterungsbeständigkeit weisen mittlere Farbtöne auf; zu helle oder dunkle Farbtöne sollten bei extremer Bewitterung vermieden werden.
- Beim Aufhellen der Standardfarbtöne für den Neuanstrich mit Pullex Holzschutzlasur W30 4450000030 muss mit verkürzten Renovierungsintervallen gerechnet werden (verringertes UV-Schutz).

Zusatzprodukte

ADLER Adlerol 80301
 Aviva Fungisan 8308000210.
 ADLER Nitro-Verdünnung 80001

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 3 Jahre in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Wir empfehlen, den Inhalt angebrochener Gebinde in kleinere Gebinde umzufüllen, um ein Gelieren/eine Hautbildung zu vermeiden.

Technische Daten

VOC-Gehalt EU-Grenzwert für Pullex Holzschutzlasur (Kat. A/f): 700 g/l (2010). Pullex Holzschutzlasur enthält maximal 700 g/l VOC.

Sicherheitstechnische Angaben

Bitte beachten Sie die Richtlinien zur Verwendung von Holzschutzmitteln und das dazugehörige Sicherheitsdatenblatt. Diesem können nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung entnommen werden. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.

Bei Lappen, die mit oxidativ trocknenden Produkten getränkt worden sind, besteht die Gefahr der Selbstentzündung! Getränkte Lappen ausgebreitet trocknen lassen; Aufbewahrung in geschlossenen Metallbehältern bzw. unter Wasser notwendig.

Mit Pullex Holzschutzlasur frisch behandeltes Holz muss nach dem Anstrich auf undurchlässigem, hartem Untergrund gelagert werden, um das Eindringen von Produktresten in den Boden oder Gewässer zu verhindern. Eventuell austretendes Produkt muss zur Wiederverwendung oder zur Beseitigung aufgefangen werden.

Pullex Holzschutzlasur enthält biozide Wirkstoffe zum Schutz vor Bläue, holzerstörenden Pilzen und wirkt vorbeugend gegen Insektenbefall. Das Produkt ist daher nur anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist. Darf nicht zur Behandlung von Räumen angewendet werden, in denen Lebens- oder Futtermittel gewonnen, hergestellt, aufbewahrt oder verkauft werden. Nicht für Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird und nicht für Holz in dauerndem Erd- und/oder Wasserkontakt verwenden. Gefahr für Fledermäuse. Behandeltes Holz darf nicht in unmittelbarer Nähe von Gewässern eingesetzt werden.